



Plattform  
Primärversorgung

# PVE- Berufsgruppen- Factsheets



Die Berufs- und Tätigkeitsprofile der Gesundheits- und Sozialberufe („Factsheets“) wurden durch die Gesundheit Österreich GmbH erstellt.

Das Factsheet für PVE-Manager:innen wurde basierend auf Erfahrungen aus der PVE-Gründungsinitiative entwickelt.

Die Gründungsinitiative für die Primärversorgung wurde vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gemeinsam mit den Bundesländern, der Sozialversicherung und der Europäischen Kommission durchgeführt.

**Hinweis:** Dieses Dokument dient der Unterstützung von Personen, die eine Primärversorgungseinheit gemäß §2 Primärversorgungsgesetz gründen oder an der Gründung bzw. an der Arbeit in einer solchen Primärversorgungseinheit interessiert sind. Für bestehende PVE-Teams kann dieses zudem als Anregung dienen. Die Informationen sollen einen Einblick in Tätigkeitsprofile von PVE-Berufsgruppen geben. Es wird dabei nicht der Anspruch erhoben, das Leistungsspektrum der jeweiligen Berufsgruppen vollumfänglich abzubilden. Andererseits werden auch nicht zwingend alle angeführten Leistungen der jeweiligen Berufsgruppen in jeder PVE erbracht. Die in PVE tätigen Angehörigen eines Gesundheits- und Sozialberufs übernehmen Aufgaben entsprechend der jeweiligen berufsrechtlichen Befugnisse und der organisatorisch geregelten Zuständigkeiten, sofern und soweit sie über die erforderlichen Kenntnisse und Fertigkeiten verfügen. Bei den abgebildeten Leistungen werden zudem keine Aussagen über Abrechnungsmodalitäten in der PVE getroffen. Das konkrete Leistungsspektrum in PVE wird vertraglich mit den Finanzierungsträgern vereinbart. Eine fallweise notwendige individuelle Beratung für die Gründung einer PVE wird dadurch nicht ersetzt.

# Ergotherapie

## Kurzbeschreibung Ergotherapie:

Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten unterstützen Menschen jeden Alters mit Fokus auf die individuelle Handlungsfähigkeit in allen für die Person relevanten Lebensbereichen. Dazu zählen u.a. Kindergarten, Schule, Erwerbstätigkeit, Freizeit, Erholung und die Teilhabe am sozialen, gesellschaftlichen Leben. In der Ergotherapie werden in Einzel- oder Gruppentherapie ergotherapeutische Maßnahmen, wie insbesondere spezifische Alltagstätigkeiten und bedeutungsvolle Betätigungen eingesetzt und Strategien zur Alltagsbewältigung entwickelt. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten setzen funktionelle, biomechanische, sensorische, motorische, perzeptive, kognitive und psychosoziale sowie vorbereitende physikalische Maßnahmen. Ergotherapie umfasst auch die Entwicklung, Herstellung, Adaptierung und den Einsatz von Hilfsmitteln



Abb. 1: Elemente des ergotherapeutischen Arbeitsprozesses

(einschließlich Schienen) zum Zweck der Prophylaxe, Therapie und Rehabilitation. Diese Berufsgruppe kann als Teil des erweiterten Teams in Primärversorgungseinheiten tätig werden.

**Häufige Indikationen für ergotherapeutische Maßnahmen sind u.a.:**

- » Verletzungen und Erkrankungen der Hand
- » Aufmerksamkeits- oder Gedächtnisschwäche
- » körperliche/geistige Beeinträchtigungen
- » (neurophysiologische) Einschränkungen in Sinneswahrnehmung und Verarbeitung
- » chronische Erkrankungen
- » Schwierigkeiten im Bereich der sozio-emotionalen Fertigkeiten
- » Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates
- » (motorische) Entwicklungsverzögerungen bei Kindern
- » Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises
- » Erkrankungen des Nervensystems
- » Probleme bei der Durchführung der Aktivitäten des täglichen Lebens
- » Probleme in der eigenbestimmten Alltagsbewältigung und -gestaltung und Tagesstrukturierung

**Mögliche Leistungen der Ergotherapie in PVE umfassen u.a.:**

- » Beurteilung der Handlungsfähigkeit unter Anwendung von Assessments (Einschätzung der Selbstständigkeit im Alltag unter Berücksichtigung des Betreuungs- und Pflegebedarfs, der kindlichen Entwicklung, der Arbeitsfähigkeit/Reha-Fähigkeit etc.)
- » Beratung, Unterstützung und Therapie bei chronischen Erkrankungen
- » Hilfsmittelberatung und -adaption inkl. Schienenherstellung sowie Einschulung und Training im Umgang mit dem Hilfsmittel
- » Tagesstrukturierung/Erarbeitung von Strategien zur Alltagsbewältigung, z.B. Training und Routinen zum Einsortieren und zur Einnahme von Medikamenten
- » Aufklärung sowie ressourcenorientierte Beratung und Schulung von Bezugspersonen und Betroffenen, z.B. nach Schlaganfall
- » Beratung bzw. Empfehlung zur Umgebungsanpassung, ggf. in der eigenen Wohnung (Wohnraumanalyse und -adaption)
- » ergonomische Beratung für unterschiedliche Settings (Wohnung, Arbeitsplatz, öffentlicher Raum)
- » Begleitung von Menschen, die sich in neuen Rollen und Situationen zurechtfinden müssen, z.B. am Übergang vom Arbeitsleben in den Ruhestand, nach Krisen, nach Krankenhausaufenthalten oder Reha
- » Beratung und Behandlung nach Verletzungen der oberen Extremitäten und Training der Aktivitäten des täglichen Lebens

**Mögliche Leistungen im Bereich Gesundheitsförderung, Prävention und Stärkung der Gesundheitskompetenz als wesentliche Basisaufgaben in PVE umfassen u.a.:**

- » Projekte der Gesundheitsförderung und Prävention in den Settings Gemeinde und Schulen
- » Durchführung von Reihenuntersuchungen zur Früherkennung und Prophylaxe von Risikofaktoren für Einschränkungen der Handlungsfähigkeit und Krankheiten, z.B. bezüglich Gelenkschmerzen oder Rheuma für Menschen mit gefährdenden Tätigkeiten
- » Entwicklung und Durchführung von spezifischen Beratungs- und Schulungsangeboten zu physisch sowie psychisch belastenden Faktoren und gesundheitsförderlichen Lebens-/Rahmenbedingungen
- » Gruppentherapien zur Prävention von Einschränkungen der Gelenkbeweglichkeit der oberen Extremitäten
- » Unterstützung und Beratung in Bezug auf gesunde Kindesentwicklung
- » Betriebliche Gesundheitsförderung: Evaluierung und Optimierung von Arbeitsplätzen, Schulung zu Ergonomie und gesundheitsförderliche Verhaltensweisen am Arbeitsplatz
- » Abstimmung beruflicher Anforderungen und individueller Belastbarkeit, z.B. durch Erstellung von Anforderungs- und Fähigkeitsprofilen
- » Sturzprophylaxe, Früherkennung möglicher Probleme in der Selbstversorgung, Ambient Assisted Living im häuslichen Umfeld
- » Information der Öffentlichkeit, z.B. zu spezifischen Erkrankungen und ihren Auswirkungen auf den Alltag
- » Förderung der Sensomotorik, Kognition und sozial-emotionalen Komponente bei Kindern mittels Spielen, Alltagshandlungen und kreativer Tätigkeiten

**Weiterführende Informationen/Quellen**

- Gesundheitsberufe in Österreich
- <https://www.sozialministerium.at/dam/jcr:e8c34dd6-725e-465a-a213-b4f1ba9b2b64/Gesundheitsberufe%20in%20%C3%96%202020.pdf.pdf>
- <https://www.sozialministerium.at/Themen/Gesundheit/Medizin-und-Gesundheitsberufe/Berufe-A-bis-Z/Ergotherapeutin,-Ergotherapeut.html>
- Österreichisches Gesundheitsportal  
<https://www.gesundheit.gv.at/gesundheitsleistungen/berufe/therapie-beratung/ergotherapeut>
- Bundesverband der Ergotherapeutinnen und Ergotherapeuten Österreichs (Ergotherapie Austria)  
<https://www.ergotherapie.at/grundlagen-der-ergotherapie>
- <https://www.ergotherapie.at/ablauf>
- Ergotherapie in der Primärversorgung <https://www.sv-primaerversorgung.at/>
- [https://www.diehausaezte.at/images/Therapien/Ergotherapie/Beschreibung\\_Ergotherapie\\_in\\_der\\_Primaerversorgung.pdf](https://www.diehausaezte.at/images/Therapien/Ergotherapie/Beschreibung_Ergotherapie_in_der_Primaerversorgung.pdf)
- Krankheitsprävention, Gesundheitsförderung und Gesundheitskompetenz (inkl. Gesprächsqualität) in der Primärversorgungseinheit: Info-Mappe  
<https://www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.746765&version=1619434739>
- Österreichisches Forum Primärversorgung im Gesundheitswesen (OEFOP)
- [https://primaerversorgung.org/2018/05/17/ergotherapie-in-der-primaerversorgung/Bundesgesetz\\_über\\_die\\_Regelung\\_der\\_gehobenen\\_medizinisch-technischen\\_Dienste\\_\(MTD-Gesetz\)](https://primaerversorgung.org/2018/05/17/ergotherapie-in-der-primaerversorgung/Bundesgesetz_über_die_Regelung_der_gehobenen_medizinisch-technischen_Dienste_(MTD-Gesetz))
- FH-MTD-Ausbildungsverordnung (FH-MTD-AV)

